

PRESSEMITTEILUNG

KDX Europe Composites R&D Center:

R&D Center für Leichtbau von Wirtschaftsministerin Ilse Aigner in Weyarn eröffnet

Weyarn, Juni 2017. Mit einem Festakt wurde in Weyarn das neue KDX Europe Composites R&D Center unter anderem von der Bayerischen Staatsministerin für Wirtschaft Ilse Aigner eröffnet. Damit darf sich Bayern ein weiteres Mal zu den führenden Bundesländern zählen, wenn es darum geht, Forschung und Wissenschaft mit Industrie und Anwender-Know-how auf internationalen Märkten zusammenzubringen. Das im Februar 2016 gegründete Unternehmen mit derzeit rund 20 Mitarbeitern ist im Bereich der Entwicklung von Faserverbundwerkstoffen (primär Carbon- oder Kohlefaser Verbundbau) für die Fahrzeugindustrie tätig und sieht sich als Kooperations-Partner in der Composite-Welt – sowohl für angewandte Forschung, als auch für technologische Entwicklung und kostengünstige Serienproduktion von Verbundwerkstoffen. Es ist eine Tochter der chinesischen KANGDE Group, die das neue Center für Leichtbau mit Unterstützung der TU München aufgebaut hat. Rund 300 Gäste – darunter hochrangige Personen aus Politik und Wirtschaft – waren dabei, als Ilse Aigner gemeinsam mit dem chinesischen Botschafter Shi Mingde sowie Zhong Yu, Chairman der KANGDE Group, das Technikum feierlich eröffneten. Anschließend hatten die Gäste die Möglichkeit, sich von den kompetenten Mitarbeitern das Technikum und die neueste Technologie erklären zu lassen. Zudem wurde gemeinsam von KDX und NextEV (NIO) die Europa-Premiere eines völlig neuen Automobils, des NIO EP9 (www.nio.io), präsentiert. Der 1360 PS (1000 kW) starke Renn-Bolide mit 427 Kilometern Reichweite ist das erste Model des Chinesischen Elektroautoherstellers NextEv. Der vorgestellte Wagen ist einer von derzeit weltweit sechs Exemplaren.

Geschäftsführer Peng He: Hervorragende Investition

Der Geschäftsführer Peng He ist sich sicher: „Mit den neuesten Anlagen und dem einzigartigen Know-how unserer Mitarbeiter haben wir für die gesamte Prozesskette der Zulieferer und Automobilhersteller eine hervorragende Investition getätigt – zudem ist die Schaffung weiterer Arbeitsplätze in absehbarer Zeit sehr wahrscheinlich.“ Und weiter: „Mit dem KDX Europe Composites R&D Center erhöhen sich für unsere Kunden die Produkt-Erfolgs-Chancen, basierend auf erstklassigem Know-how, erstklassigem Equipment und einem erstklassigen Netzwerk. „German Engineering“ in Kooperation mit einem

chinesischen Partner wie der KANGDE Group, einem der führenden Technologie-Konzerne Chinas – das ist, so Peng He, „eine perfekte Symbiose, in der ein immenses Erfolgspotential für unsere Kunden und Ihre Unternehmen liegt. Bis Ende 2017 plant Peng He umfangreich in den Standort zu investieren und die Mitarbeiterzahl auf etwa 40 zu verdoppeln.

*Die **KDX Europe Composites R&D Center GmbH** ist ein im Februar 2016 gegründetes Unternehmen mit Sitz in Weyarn zwischen München und Rosenheim, das im Bereich der Entwicklung von Faserverbund-Werkstoffen (primär Carbon- oder Kohlefaser Verbundbau) für die Fahrzeugindustrie tätig ist. Es sieht sich als Kooperations-Partner in der Composite-Welt – sowohl für angewandte Forschung, als auch für technologische Entwicklung und kostengünstige Serienproduktion von Verbundwerkstoffen. Angeboten werden zudem fachspezifische Trainings. Das KDX Europe Composites R&D Center ist eine Tochter der KANGDE Group – einem chinesischen Technologie-Konzern – und beschäftigt aktuell mehr als 20 Mitarbeiter. Den Kunden – sie kommen vorwiegend aus Deutschland und Europa – werden ein Know How auf höchstem Niveau, erstklassiges Equipment und ein hervorragendes Netzwerk geboten. Bedient wird natürlich auch der Mutterkonzern mit Sitz in Peking. Strategische Partnerschaften bestehen unter anderem mit der TU München, Forward Engineering, KDX Roding Europe Automobile Design Center, OEMs, First-Tier Lieferanten und anderen mehr.*

Adresse: KDX Europe Composites R&D Center GmbH, Am Weigfeld 15, 83629 Weyarn, Telefon: 0 80 20-9 08 30, Fax: 0 80 20-9 08 34 99, E-Mail: info@kdx-erd.com, Internet: www.kdx-erd.com

Pressekontakt: max.PR, Sabine Dächert, Mohnblumenweg 4, 85551 Kirchheim bei München
Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: daechert@max-pr.eu,
Internet: www.max-pr.eu